

Der folgende Arbeitsauftrag ist bis spätestens 04.05.2020 bei Fr. Größ abzugeben.

Arbeitsauftrag:

1. Lies dir die Seite 40 in deinem Heft gut durch. (Wer kein Buch zuhause hat, findet alle Seiten als Kopie weiter unten.)
2. Mach anschließend in deinem Arbeitsteil die Seite 22. (Kopie weiter unten)
3. Mach zur Wiederholung auch die S. 23. (Kopie weiter unten)
4. Sende mir die beiden Seiten aus dem Arbeitsteil ausgefüllt zurück. 😊

Du hast folgende Möglichkeiten für die Abgabe:

- Du scannst deine Arbeit ein und schickst diese per E-Mail an deine/n Lehrer/in. **ODER**
- Du scannst deine Arbeit und schickst diese per MicrosoftTeams in dem richtigen Kurs (Gegenstand) an dein/e Lehrer/in. **ODER**
- Du fotografierst deine Arbeit mit dem Handy und schickst diese per E-Mail an dein/e Lehrer/in. **ODER**
- Du fotografierst deine Arbeit mit dem Handy und schickst diese per MicrosoftTeams in dem richtigen Kurs (Gegenstand) an dein/e Lehrer/in. **ODER**
- Du fotografierst dein Arbeit mit einem digitalen Fotoapparat, steckst ihn an den Computer an, und schickst die Fotos per E-Mail an dein/e Lehrer/in. **ODER**
- Du fotografierst dein Arbeit mit einem digitalen Fotoapparat, steckst ihn an den Computer an, und schickst die Fotos per MicrosoftTeams in dem richtigen Kurs (Gegenstand) an dein/e Lehrer/in. **ODER**
- Du sammelst deine Arbeiten in ordentlichen, beschrifteten Mappen (die Mappen kannst du selbst aus Papier herstellen), eine Mappe für jeden Gegenstand und bringst diese Mappe am Ende dieser Zeit am ersten Tag in die Schule.

A Hoch oben auf den Bergen

Kerstin ist mit ihrer Familie endlich auf dem **Bergbauernhof** angekommen. Mit großen Augen blicken sie und ihre Schwester hoch hinauf zu den schneebedeckten Berggipfeln. Die Bergbäuerin zeigt ihnen gleich ihr Zimmer. Kerstin freut sich schon auf die nächsten drei Tage. Sie möchte alles über das Leben und Arbeiten in den Bergen wissen.

B Eine Südtiroler Bergbäuerin erzählt

„Unser Bauernhof liegt im Vinschgau. Die Hänge bei uns sind sehr steil und die Temperaturen niedrig. Deshalb betreiben wir nicht Ackerbau sondern **Viehwirtschaft**. Unsere steilen Wiesen mähen wir meist mit speziellen Maschinen oder der Sense. Im Winter dient das getrocknete Gras, das Heu, als Futter für unsere Kühe. Im Mai bringen wir das Jungvieh auf die **Alm**. Eine Alm ist eine Bergwiese. Dort werden unsere Tiere und die der anderen Bäuerinnen und Bauern drei Monate lang von unserer Sennerin betreut. Unsere älteren **Milchkühe** werden schon seit Jahren nicht mehr auf die Alm getrieben. Es wäre zu mühsam, die Milchkühe dort oben täglich zusammenzutreiben und zu melken.“

C Neue Lebensbedingungen

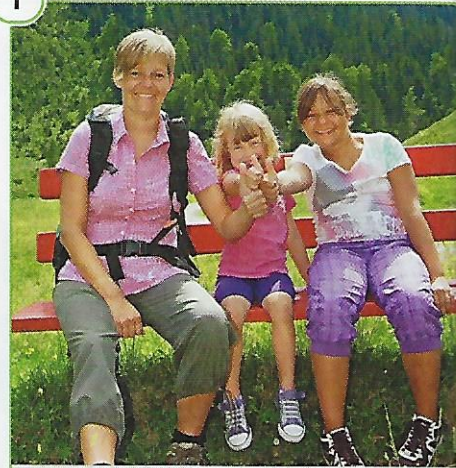
„Früher war unser Hof nur zu Fuß zu erreichen. Die Milchkannen wurden mit einer Materialseilbahn ins Tal befördert. Vieles, was wir brauchten, erzeugten wir damals selbst. Wir waren **Selbstversorger**.

Heute führt ein Güterweg zu unserem Hof. Die Milch wird einmal am Tag mit einem Lastwagen in die Molkerei gebracht. Die meisten Lebensmittel kaufen wir im Supermarkt. Heutzutage gibt es nur noch wenige **Haupterwerbsbäuerinnen** und **Haupterwerbsbauern**. Die meisten können von der Landwirtschaft alleine nicht mehr leben. Sie vermieten Privatzimmer an Urlaubsgäste oder arbeiten wie mein Mann unten im Tal. Man bezeichnet uns als **Nebenerwerbsbäuerinnen** und **Nebenerwerbsbauern**.“

Aufgaben

1. Finde im Atlas den Vinschgau nach der Methode „Suchgitter verwenden“  auf Seite 11. In welchem Staat liegt er?
2. Nenne den Namen des Flusses, der durch den Vinschgau fließt, und des Gebirges, das sich im Norden erstreckt. Finde heraus, wie hoch die Berge in der Umgebung sind.
3. Streiche in **(2)**, was falsch ist.
4. Charakterisiere die Lebensbedingungen auf einem Bergbauernhof. Arbeite mit den Texten **B** und **C**.
5. Bearbeite **(3)** nach der Methode „Bilder lesen“  auf Seite 41.

1



Kerstin in den Bergen

2



Bergbäuerin

Sie arbeitet mit einer Sense/ Mähmaschine auf einer flachen/steilen Wiese.

Kurz erklärt

Sennerinnen und **Senner** hüten das Vieh der Bäuerinnen und Bauern auf einer Alm.

Eine **Materialseilbahn** diente dem Transport von Gütern. Man baute sie in steilem Gelände.

Ein **Güterweg** ist eine kleine, oft private Straße. Viele Güterwege dürfen nur von den Menschen benützt werden, die dort wohnen.

Eine **Molkerei** ist ein Betrieb für die Verarbeitung von Milch. Hier werden Butter, Käse und andere Milchprodukte hergestellt.



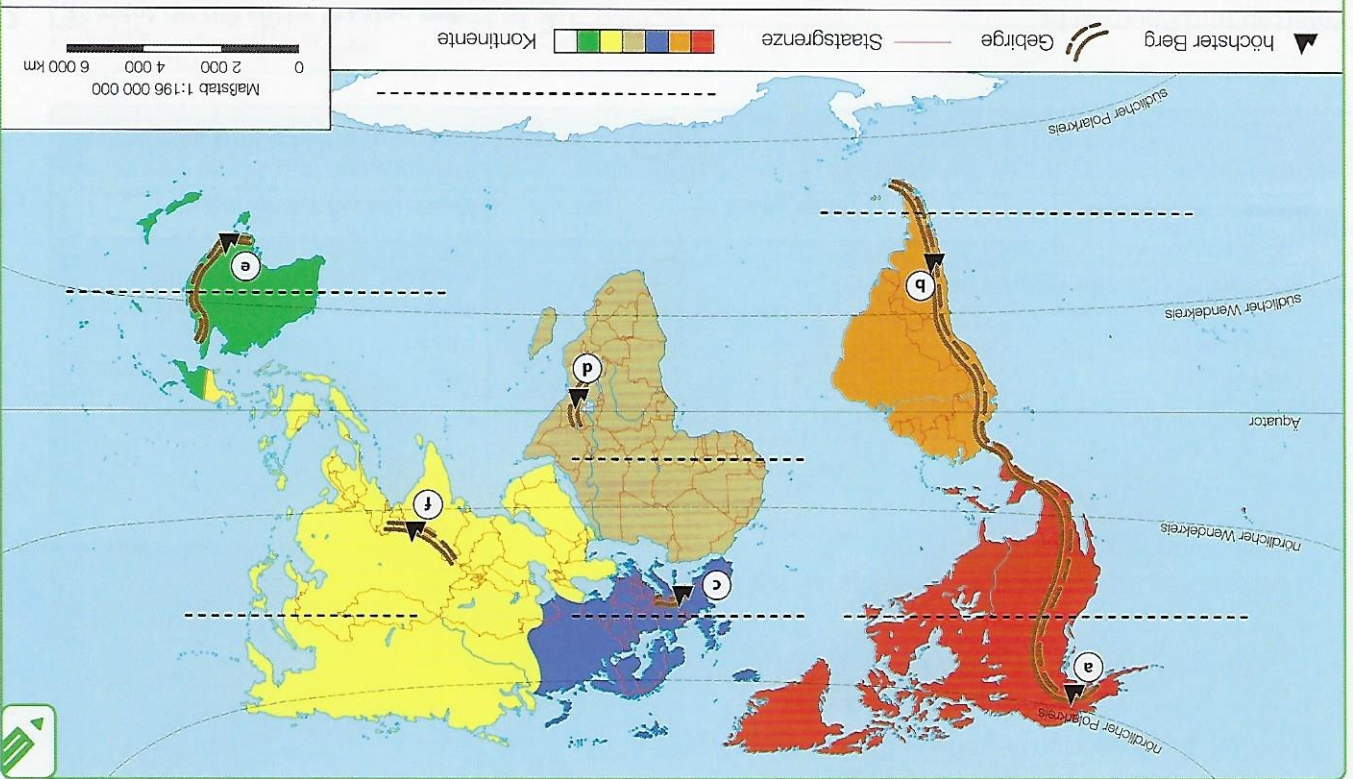
- 1** Erkläre, wie sich das Leben der Bergbäuerinnen und Bergbauern mit der Zeit verändert hat. Arbeite mithilfe des Schulbuches Seite 40 und den vier Bildern. Schreibe in die Tabelle.



Früher	Heute

Bergwanderung – Aufstieg zum Gipfel

1 Beschrifte die Kontinente in der Karte. In der Karte sind einige Hochgebirge der Welt eingezeichnet. Suche ihre Namen im Atlas und schreibe sie in die Tabelle. Notiere auch die Höhen der höchsten Berge. Ergänze die Tabelle.



Kontinent	Gebirge	höchster Berg
a		Mount McKinley --- m
b		Aconcagua --- m
c		Mont Blanc --- m
d		Kilimandscharo --- m
e		Mount Kosciuszko --- m
f		Mount Everest --- m

2 Löse das Bilderrätsel und erkläre, was das Lösungswort bedeutet.

2 = H
3 = H



+



+



=

3 = EN

Lösungswort

Buchstaben
streichen: 2